

e c h o boomer

Name der Organisation: e c h o boomer

erfasst als: Ensemble Septett

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Gattung(en): Ensemblemusik

Bundesland: Wien

Website: [e c h o boomer](https://www.beatewiesinger.com/bands)

Gründungsjahr: 2017

e c h o boomer ist eine siebenköpfige Space Pop/Jazz-Band, die von Beate Wiesinger gegründet und geleitet wird. Der Begriff "echoboomer" kommt aus der Soziologie und beschreibt eigentlich die Generation, die zwischen 1970 und 1990 geboren wurde. In diesem Zusammenhang bedeutet er jedoch noch viel mehr: echoboomer ist ein Labor für Komposition und Improvisation, für Ideen unterschiedlicher Musik und Arrangements.

Ende 2019 veröffentlichte die Band ihr erstes Album "Aliens On Board", das sich als sehr farbenfrohes Musikstück entpuppte: Filigran komponierte Klanglandschaften vermischen sich mit Noise-Improvisationen, "Song-alike"-Strukturen liegen auf rhythmisch spannenden Untergründen, ohne welche zu vermissen Klarheit. "Aliens on Board" wurde vom Wiener Magazin FALTER zu einem der Top 10 Jazz-Alben 2019 gewählt.

Verena Platzer (2023, eigene Übersetzung); nach: Beate Wiesinger Bands, abgerufen am 02.11.2023 [<https://www.beatewiesinger.com/bands>]

Stilbeschreibung

"Die Grundidee von *E C H O BOOMER* ist, dass alle Dinge [...] zugelassen werden. Beim Schreiben von Musik kann man verschiedene Wege verfolgen. Ein Weg ist, dass man sich auf einen bestimmten Stil fokussiert und tief in ihn eintaucht. Ein anderer wäre – und das ist der, den *E C H O BOOMER* praktiziert – dass man sich nicht auf einen einzelnen Stil beschränkt, sondern Elemente aus den unterschiedlichsten Richtungen verwendet und versucht, sie miteinander zu verbinden. Und zwar auf eine Art und Weise, in der man

sie zuvor eher nicht miteinander verbunden hätte."

*Michael Ternai (2023): "Bei E C H O BOOMER kann alles Mögliche passieren."
- BEATE WIESINGER (E C H O BOOMER) im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.*

Auszeichnungen

2019 Magazin "Der Falter": Top 10-Jahrescharts i.d. Kategorie "Jazz" (Album "Aliens On Board")

2024 Österreichischer Musikrat (ÖMR): 1. Platz Österreichischer Jazzpreis i.d. Kategorie "Best Album" (Album "Timeless Warrior")

Ensemblemitglieder

Astrid Wiesinger (Saxophon)

Florian Sighartner (Violine, Flöte)

Philipp Jagschitz (Elektrisches Klavier, Synthesizer)

Clemens Sainitzer (Violoncello)

Alois Eberl (Posaune)

Michał Wierzgoń (Perkussion)

Beate Wiesinger (Kontrabass, Gesang, Komposition, Leitung)

Pressestimmen (Auswahl)

27. Juli 2023

über: Timeless Warrior - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records, 2023)

"Klangliche Offenheit, Collagen, Miniaturen, Fragmente, die erst im Aufnahmeprozess zu fertigen Arrangements wurden oder Fragmente blieben, freie Impro-Strukturen, Songs, Noise, minimalistisch gehaltene Stimmungen – das alles ist 'Timeless Warrior'."

Popfest Wien: e c h o boomer, abgerufen am 02.11.2023

[<https://popfest.at/2022/07/27/e-c-h-o-boomer/>]

17. Dezember 2019

über: Aliens on Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records, 2019)

Nun, eines kann man nach dem Durchhören dieses Album auf jeden Fall sagen. Diese Band weiß, wie man mit stilistischer Vielfalt umzugehen hat, um diese in eine wirklich mitreißende musikalische Form zu übersetzen. [...] e c h oboomer zeigt keinerlei Scheu, sich quer durch die verschiedensten musikalischen Welte zu spielen und Dinge miteinander in Verbindung treten zu lassen, die auf den ersten Blick entgegengesetzter nicht sein können. [...] e c h oboomer verweben die Spielart des Jazz mit Elementen des Pop, der Kammermusik und anderer Genres und schütteln dieses Gemisch mit einer ordentlichen Portion Improvisation zu einem ungemein facettenreichen musikalischen Cocktail, der in einem wunderbar spannungsgeladenen Hin

und Her seinen Ausdruck findet. Melodien wechseln sich mit noisigen Einwürfen ab, sanfte harmonische Akkorde schmiegen sich um komplexe rhythmische Strukturen, ruhige repetitive Passagen wachsen sich zu großen musikalischen Höhepunkten aus, ein interessanter Sound folgt dem nächsten, Schräges ertönt ebenso wie Gediegenes und, und, und. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass trotz der komplexen Natur der Stücke, diese sich in keiner Weise sperrig daherkommen, sondern wirklich zugänglich sind. Sie laden schlicht und einfach dazu ein, intensiv hinzuhören und in sie einzutauchen."

mica-Musikmagazin: [E C H OBOOMER – "Aliens On Board"](#) (Michael Ternai, 2019)

Diskografie (Auswahl)

- 2025 The Shape of Things that never came - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
- 2023 Timeless Warrior - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
- 2019 Aliens On Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)

Literatur

mica-Archiv: [e c h o boomer](#)

2019 Ternai, Michael: [E C H OBOOMER – "Aliens On Board"](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Ternai, Michael: ["Bei E C H O BOOMER kann alles Mögliche passieren." – BEATE WIESINGER \(E C H O BOOMER\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Die Gewinner:innen des Österreichischen Jazzpreises 2024](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [KICK JAZZ 2024](#). In: mica-Musikmagazin.
2025 Deisenbereger, Markus: ["Ich bin noch nicht satt" – BEATE WIESINGER \(E C H O BOOMER\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [e c h o boomer](#)

SR-Archiv: [e c h o boomer](#)

Facebook: [e c h o boomer](#)